



Bayerische Klimawoche

Folgende Fragen rund um die „Bayerische Klimawoche“ werden in dieser Kurzinformation beantwortet:

1. Was ist die „Bayerische Klimawoche“ ?

- Mit der Bayerischen Klimawoche wollen die Partner in der Klima-Allianz das Bewusstsein für den Beitrag jedes Einzelnen zum Klimawandel schaffen und aufzeigen, wie sich jeder im Alltag umweltbewusst und klimafreundlich verhalten kann. Um für dieses gemeinsame Ziel möglichst viel Aufmerksamkeit zu erreichen, gibt es während der Klimawoche vielseitige und spannende Aktionen zum Klimaschutz an zahlreichen Orten in Bayern. Das Spektrum reicht von Ausstellungen, Vorträgen, Mitmachaktionen bis hin zu thematischen Gottesdiensten. Ob jung ob alt, es ist sicher für jeden Interessierten in seiner näheren Umgebung etwas dabei.

2. Weshalb sollten sich auch die Teilnehmer des Umweltpakt Bayern wieder an der „Bayerischen Klimawoche“ beteiligen?

- Der Klimawandel hat heute schon Auswirkungen mit erheblicher Bedeutung für die langfristigen Geschäftsstrategien und unternehmerischen Entscheidungen. Eine Studie der IHK für München und Oberbayern sowie des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit ergab, dass jedes fünfte Unternehmen in Oberbayern davon überzeugt ist, dass die eigene Branche von den Folgen des Klimawandels stark betroffen sei. Es dominiert die Beobachtung politischer und klimatischer Rahmenbedingungen. Hier müssen Wirtschaft und Politik nun verstärkt ansetzen, denn nur durch rechtzeitiges Handeln können die Folgen für die Unternehmen begrenzt und andererseits der Klimawandel auch als Chance genutzt werden. Staat und Wirtschaft sind in Bayern traditionell gute Partner. Bereits heute leisten Sie, als Teilnehmer im Umweltpakt Bayern, einen

erheblichen Beitrag für Umwelt- und Klimaschutz. Seien Sie weiterhin ein Vorreiter und beteiligen Sie sich aktiv während der „Bayerischen Klimawoche“.

3. Wie nehme ich an der „Bayerischen Klimawoche“ teil?

- Prinzipiell kann jeder, der eine Aktion zum Thema Klimaschutz organisieren möchte, Veranstalter der „Bayerischen Klimawoche“ werden. Die Veranstaltungen sollen grundsätzlich ein breites Publikum ansprechen und für jeden offen sein. Die Veranstaltungen sollten den Teilnehmern möglichst kostenlos angeboten werden. Aufwendungen für Anfahrt, Sachmittel, Verpflegung etc. kann der Veranstalter selbstverständlich auf die Teilnehmer umlegen. Wichtig ist es, bereits bei Anmeldung der Veranstaltung auf den anfallenden Teilnahmebetrag hinzuweisen.
- Informationen zur Anmeldung erhalten Sie per Mail unter klimawoche@stmug.bayern.de oder telefonisch unter 089-9214-2238 (Frau Bauer).

4. Was kann ich, als Teilnehmer im Umweltpakt Bayern, machen? (Beispiele)

- Mitarbeiterinformation:
 - Stellen Sie Informationen und Hintergrundwissen zum Thema „Klimaschutz“ im Intranet, per Rundschreiben oder am Schwarzen Brett zur Verfügung
 - Binden Sie wichtige Betriebsteile, wie z.B. die Kantine ein. (Klimafreundliche Lebensmittel, Regionale Produkte etc.)
- Mitmach-Aktionen:
 - Leihen Sie zum Beispiel Strommessgeräte an Ihre Mitarbeiter aus
 - Mobilität: Fahrradwoche - Mit dem Rad zur Arbeit
 - Klimaquiz
- „Tag der offenen Tür“: z.B. Ausstellung für interessierte Bürgerinnen und Bürger; Information über umweltfreundliche Produkte, Information über bisher geleistete Aktivitäten im Klimaschutz, Betriebsführungen für Schulklassen, Familien etc.
- „Klimarabatt“ auf besonders CO₂-sparende Produkte
- Energieeinsparberatung u.v.m.